

---

Subject: Seborrhoisches Ekzem  
Posted by [Tacitus](#) on Wed, 25 Oct 2006 21:24:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag alle zusammen

Mein Hautarzt hat vor gut 3 Monaten bei mir die Diagnose "Seborrhoisches Ekzem" gestellt. Dieses "Ekzem" habe ich damals auf der Kopfhaut gehabt sowie im Bereich der Nase, der Wangen und Teile der Stirn.

Mein Arzt verschrieb mir als erstes "Cloderm". Dieses habe ich 4 Wochen angewendet und konnte auf meiner Kopfhaut Verbesserungen feststellen. Allerdings brachte es im Gesichtsbereich keine Verbesserungen.

bisschen besser geworden ist um ehrlich zuzugeben sogar noch schlimmer geworden.

Zu meiner Vorgehensweise:

Ich wasche mich erst mit warmem Wasser, danach benutze ich eine pH-Hautneutrale Seife und danach habe ich das Clotrimazol eingerieben. Dies habe ich jeden Tag 2 Mal gemacht (morgens und abends)

Fettfreie Feuchtigkeitscreme sinnvoll?

Cremes/Salben die gegen diesen "Pilz" wirksam sind bzw. mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe.

mfg

A.

---

---

Subject: Re: Seborrhoisches Ekzem  
Posted by [Milka](#) on Sat, 28 Oct 2006 11:01:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,

creme (ohne Parfüm) besorge ich und ins Gesicht schmiere ich.

gruss m.

---

---

Subject: Re: Seborrhoisches Ekzem  
Posted by [träumerin](#) on Mon, 04 Dec 2006 14:34:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tacitus,

jedoch keine "fertige" Salbe, die wurde in der Apotheke vor meinen Augen erst "gemacht". Und

sie erst gar nicht so schnell wieder kommen, bzw. wieder gehen.

Ich selbst hatte jetzt 6 Jahre lang durch diese Creme die Krankheit gut im Griff, so dass ich keinen Hautarzt mehr brauchte. Aber jetzt, seit 3 Wochen, bekomme ich sie wieder nicht los und wird

nicht drum rum kommen, mir doch wieder ne "chemische Salbenbombe" verordnen lassen zu

Gruss

---

---

Subject: Re: Seborrhoisches Ekzem  
Posted by [filmnumber](#) on Sat, 14 Jun 2008 13:38:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei meinem seborrhoischen Ekzem habe ich sehr gute Erfolge mit Cremes erreicht, die einen hohen Harnstoffanteil (am besten 10%) enthalten. Wenn du in der Apotheke danach fragst, helfen

nimmt sogar zu (nicht irritieren lassen!!!), aber nach 5 bis 10 Minuten nehmen Juckreiz und

benutze diese Mittel bis heute. Meine Frau stellt sie inzwischen selbst her nach einer Rezeptur aus der Sendung "Hobbythek". Ich hoffe, das hilft dir weiter!

---

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Ekzem

Posted by [Finchen](#) on Wed, 11 Jan 2012 12:27:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist deine Krankheit schon Wieder weg?

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Ekzem

Posted by [marion68](#) on Fri, 22 Jun 2012 10:35:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle die mit Seborrhoisches Ekzem zum kämpfen haben , ich habe was für Euch - nur für den Kopfhaut und Haaren. Es gibt ein Mittel ,es handelt sich um Ampullen 14 Stück werden auf Kräuter Basis hergestellt.

Ich kann euch nur empfehlen - mir hat es geholfen ,ich muss nur 1 am Tag in Kopfhaut einmassieren und es ist alles gut. Meine Arbeitskollegin hat das jetzt auch bekommen ,es war schlimm das anzuschauen , hat auch dort gekauft ,es hilft und es gibt noch Shampoo für die Ekzem ,das haben wir auch zu Hause.

Am besten selbst schauen .[www.Nikis-Haarnotfall.de](http://www.Nikis-Haarnotfall.de)

Ich hoffe mal ,ich kann euch wenigstens bissle helfen.

Gruss marion

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Ekzem

Posted by [Sabrina](#) on Sun, 20 Jan 2013 09:00:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vor zwei Jahren stellte mir der Dermatologe die Diagnose seborrhoisches Ekzem, es ist nicht infektiös, aber eine chronische Erkrankung. Bei mir tritt das Ekzem fast ausschließlich im Gesicht auf. Die Therapieverordnung Cortison Salbe und ein Antimykotikum. Super, hat sofort geholfen. Nach ca. zwei Wochen schönerer Haut, fing er wieder an wieder Cortison und Antimykotikum. So durchlebte ich im ersten Winter mehrere „Zyklen“. Sch.... Die Nebenwirkung von Cortison ist hinlänglich bekannt, das Antimykotikum macht außerdem zusätzlich noch gerötete Haut.

Anfang Oktober 2012 treffe ich eine Arbeitskollegin, die ich mehrere Jahre nicht mehr gesehen habe. Sie erzählt mir von ihrem zweiten „Standbein“ Naturmedizin. Sie beschäftigt sich nicht nur mit Heilkräutern und ätherischen Ölen. Nachdem ich ihr meine Problematik schildere, schlägt sie vor, dass ich es mit einer Flüssigmixtur sowie einer Salbe/Creme aus Hydrolaten und ätherischen Ölen versuchen könnte. Zwei mal täglich sprühe ich mir eine wohlriechende und wohltuende Mixtur ins Gesicht (eintrocknen lassen). Am Abend schmiere ich mir noch das Gesicht mit der Creme ein. Ich beobachte, wie die Rötungen sowie die Schuppen mit jedem Tag weniger werden und nach ca. 2 Wochen bin ich symptomfrei. Nach vier Monaten bin ich immer noch beschwerdefrei, wohl sprühe ich 2 x täglich (Creme benötige ich keine mehr). Der Pilz entwickelt keine Resistenz. Mir ist völlig klar, dass ich bis ins Frühjahr (dann gibt es wieder mehr Sonne) und den Rest meines Lebens jeden Winter sprühen werde

müssen das Ekzem ist leider chronisch. So wie ihr, habe ich immer wieder im Internet in den Foren nach alternativen Behandlungsmöglichkeiten gesucht, vieles probiert, geholfen hat mir nichts.

Wer möchte kann mit Frau Astrid Bader Kontakt aufnehmen, hier der Link  
<http://www.enyoment.at/>

Einen Versuch ist es allemal wert. Ich werde meinen Beitrag auch in andere Foren stellen.  
Liebe Grüße aus Klagenfurt!

---